

Ad-hoc-Mitteilung

gemäss Art. 53 KR

St.Gallen, 8. Dezember 2021

Doris Russi Schurter kandidiert nicht mehr als Präsidentin des Verwaltungsrates – Dr. Axel Lehmann soll ab 2023 Präsident werden

Doris Russi Schurter wird an der nächsten Generalversammlung aufgrund eines familiären Schicksalsschlags nicht für eine Wiederwahl als Präsidentin des Verwaltungsrates der Helvetia Holding AG zur Verfügung stehen. Als neues Verwaltungsratsmitglied wird der Generalversammlung Dr. Axel Lehmann vorgeschlagen. Er soll anlässlich der Generalversammlung 2023 Präsident des Verwaltungsrates werden. Dr. Thomas Schmuckli, aktuell Vizepräsident des Verwaltungsrats, übernimmt das Präsidium interimistisch.

Die amtierende Verwaltungsratspräsidentin Doris Russi Schurter wird sich aus persönlichen Gründen an der kommenden ordentlichen Generalversammlung der Helvetia Holding AG im April 2022 nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Dies infolge eines familiären Schicksalsschlags, den sie im Sommer 2021 erlitten hat. Doris Russi Schurter gehört dem Verwaltungsrat seit 2008 an und war auch einige Jahre dessen Vizepräsidentin. Das Präsidium hat sie seit 2018 inne. Der Vizepräsident Dr. Thomas Schmuckli würdigt ihre Verdienste: «Unter der Führung von Doris Russi Schurter vollzog Helvetia unter anderem die Akquisition und Integration des spanischen Versicherers Caser. Dies hat Helvetia in ihrer Entwicklung zu einer europäischen Versicherungsgesellschaft entscheidend weitergebracht. Wir bedauern den Entscheid von Doris Russi Schurter ausserordentlich, haben aber volles Verständnis für ihre Situation. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Doris Russi Schurter sehr herzlich für ihre langjährige Arbeit für unsere Gesellschaft. Wir wünschen ihr viel Kraft für die Zukunft.»

Der kommenden Generalversammlung wird Dr. Axel Lehmann als neues Verwaltungsratsmitglied zur Wahl vorgeschlagen. Es ist geplant, Dr. Axel Lehmann anlässlich der Generalversammlung 2023 zur Wahl als Verwaltungsratspräsident vorzuschlagen. Dr. Axel Lehmann ist Mitglied des Verwaltungsrates und Präsident des Risiko-Ausschusses der Credit Suisse Gruppe. Zuvor war Dr. Axel Lehmann unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats der UBS Group AG und später Mitglied der Konzernleitung als COO sowie als President Personal & Corporate Banking und President UBS Switzerland. Von 1996 bis 2015 war er in verschiedenen Funktionen bei der Zurich Insurance Group tätig, davon nahezu 14 Jahre als Mitglied der Konzernleitung. Er ist Präsident des geschäftsleitenden Ausschusses des Instituts für Versicherungswirtschaft (I.VW-HSG) und Titularprofessor an der Universität St.Gallen. Der 62-jährige Schweizer hat an der Universität St.Gallen promoviert und habilitiert und das Advanced Management Program der Wharton School der University of Pennsylvania, absolviert. «Mit Axel Lehmann gewinnt Helvetia einen profunden Kenner des Versicherungsgeschäftes sowie eine Persönlichkeit mit ausgewiesener

Führungserfahrung in national und international ausgerichteten Unternehmen und langjähriger Erfahrung in der Finanzbranche», zeigt sich Dr. Thomas Schmuckli erfreut.

Dr. Thomas Schmuckli als Verwaltungsratspräsident bis 2023 vorgesehen

Von der Generalversammlung 2022 bis zur Generalversammlung 2023 soll der heutige Vizepräsident Dr. Thomas Schmuckli die Verwaltungsratsgeschäfte leiten. Dr. Thomas Schmuckli wird der Generalversammlung 2022 entsprechend als Verwaltungsratspräsident der Gesellschaft für diese Zeitperiode zur Wahl vorgeschlagen.

Prof. Dr. Christoph Lechner scheidet aufgrund Amtszeitbeschränkung aus

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Verwaltungsrates wird auch Prof. Dr. Christoph Lechner an der Generalversammlung 2022 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Er gehört dem Verwaltungsrat seit 2006 an und war als Mitglied in diversen Ausschüssen, insbesondere im Strategie- und Governanceausschuss tätig. Dr. Thomas Schmuckli: «Wir danken Christoph Lechner für seinen wertvollen Einsatz für Helvetia. Er hat die Gesellschaft in den letzten 15 Jahren stark mitgeprägt.»

Mit Luigi Lubelli wird der Bedeutung des Europa-Geschäfts Rechnung getragen

Als neues Mitglied des Verwaltungsrats wird der kommenden Generalversammlung 2022 Luigi Lubelli vorgeschlagen. Der 52-jährige Italiener Luigi Lubelli lebt in Spanien und verfügt über eine langjährige operative und strategische Erfahrung in der Assekuranz in den für Helvetia wichtigen Ländermärkten Italien und Spanien. So war Luigi Lubelli insbesondere Group Chief Financial Officer bei Assicurazioni Generali in Italien und Deputy General Manager for Risks and Capital Markets - Group CRO bei Mapfre in Spanien. Dr. Thomas Schmuckli: «Mit dem Eintritt von Luigi Lubelli in unseren Verwaltungsrat wird die europäische Ausrichtung von Helvetia in diesem Gremium noch stärker abgebildet.»

Diese Ad-hoc-Mitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.com/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Philipp Schüpbach
Leiter Investor Relations

Telefon: +41 58 280 59 23
investor.relations@helvetia.ch

Medien

Jonas Grossniklaus
Leiter Media Relations

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Im Heimmarkt Schweiz zählt Helvetia zu den führenden Allbranchenversicherern. Mit den zum Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über ein zweites starkes Standbein. Zudem ist Helvetia

mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 11 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.71 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2020 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 281.7 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.